

## INHOUSESCHULUNG

# DIGITALISIERUNG UND DIE RECHTLICHEN FOLGEN

### Umfang

Halbtagsseminar

Ca. 3,5 Stunden plus Pausenzeiten

### Tagungsort

Nach Absprache

Unsere Geschäftsstelle kann angefragt werden:

Verband Deutscher Privatschulen  
VDP Landesverband Sachsen-Thüringen e.V.  
Petersstraße 1-13  
04109 Leipzig



## Was erwartet Sie?

Die Digitalisierung verändert alle Lebensbereiche. Schule und Bildung sind davon nicht ausgenommen. Digitalisierung zeichnet sich dadurch aus, dass sie Kommunikation und Information auf eine nie dagewesene Art bequem macht. Tatsächlich nutzen die meisten Anwender digitale Kommunikations- und Informationsmittel, ohne wissen zu müssen, wie sie technisch funktionieren. Das lässt aber die rechtliche Verantwortung für die Verwendung dieser Technik nicht entfallen.

Die Verwendung digitaler Arbeits- und Lernmittel hinterlässt Datenspuren sowohl von Lernenden als auch von Lehrenden. Arbeitsorte und -zeiten, Schulorte und -zeiten verschwimmen oder überschneiden sich mit Zeiten und Räumen der Privatsphäre. Private digitale Geräte oder private Accounts von digitalen Diensten werden für schulische Zwecke oder für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses genutzt. Eine Vielzahl von Akteuren bekommt Einblick in Lebens-, Lern-, Arbeitsgewohnheiten der beteiligten Personen.

Vieles ist möglich. Aber was ist rechtlich zulässig? Welche Grenzen setzt das Recht auf informationelle Selbstbestimmung in Bezug auf den Schutz von personenbezogenen Daten. Welche Anforderungen stellt das Recht auf Schutz der Privatsphäre?

Das Seminar Digitalisierung und die rechtlichen Folgen richtet sich insbesondere an Personen, die in privaten Bildungseinrichtungen als Verantwortliche oder als Datenschutzbeauftragte für die Nutzung von digitalen Systemen und Prozessen zuständig sind. Es verschafft ihnen einen Einblick in die wesentlichen rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes und gibt wichtige praktische Hinweise zur rechtssicheren Nutzung dieser Techniken im schulischen Kontext.

## Durch die Veranstaltung führt Sie:

### **Friedrich Vosberg**

Fachanwalt für Erbrecht, Versicherungsrecht und Insolvenzrecht



Friedrich Vosberg ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Testamentsvollstreckung und Vermögenssorge e.V. (AGT) sowie der Deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V. (DVEV) und der Arbeitsgemeinschaft Erbrecht im Deutschen Anwaltverein. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Leipzig und absolvierte als Semesterbester ein verwaltungswissenschaftliches Ergänzungsstudium an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer.

Als selbständiger Anwalt war er u.a. von 2007 bis 2012 Corporate Legal Advisor der Sovello AG und kann auf langjährige Erfahrungen bei der Abwicklung der Insolvenz der Philipp Holzmann AG zurückgreifen. Friedrich Vosberg hat zudem einen Abschluss der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig als Diplomorchestermusiker im Fach Violoncello.

Er ist Mitglied des Verwaltungsrats des Diakonischen Werks Innere Mission Leipzig e.V. und des Vorstands des Kirchenbezirks Leipzig. Herr Vosberg berät in den Bereichen Erbrecht, Versicherungsrecht, Insolvenzrecht, Markenrecht und zu Fragen des Datenschutzrechts, einschließlich des sogenannten digitalen Nachlasses.